

# St. Ulrich aktuell

Informationen aus dem Haus St. Ulrich und der Begegnungsstätte



Januar • Februar • März 2022



caritas  
STUTTGART

## Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus St. Ulrich**  
Die Begegnungsstätte
- 4 **Neue und Neues**  
Wir sind die Neuen  
Der neue BewohnerInnenbeirat  
Cafeteria Haus St. Ulrich
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**  
Einführung einer neuen Software  
Die neue Pflegereform - was Sie  
wissen müssen  
Vorstellung Luisa Wagner
- 8 **Seelsorgerliche Begleitung**  
Im Anfang war das Wort  
Prävention in der Pflege  
Das alte Schwimmbad
- 10 **Rückblick**  
Herbstfest in der Tagespflege  
Advent, Advent  
Herzlichen Glückwunsch  
Moment eines Besuchs unserer  
Clownin Erna  
Der etwas andere Budenzauber
- 12 **Veranstaltungen in der Begegnungs-  
stätte und im Haus St. Ulrich**
- 13 **Regelmäßige Angebote der Begegnungs-  
stätte**
- 14 **Rätsel**
- 15 **Ansprechpartner/innen im Haus**  
Hausführung
- 16 **Anfahrt, Impressum**



## Vorwort

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen,  
liebe Angehörige,  
liebe Leser und Leserinnen,

Arbeiten, einkaufen, bezahlen, fortbewegen, leben - die COVID-19-Krise hat viele Dinge grundlegend verändert. Ein Spagat zwischen Vorschriften und Alltagsgeschäft. Aushalten und durchhalten. Das prägt die Tage, Wochen und Monate von uns allen, auch in diesem Winter.

Größere Veranstaltungen werden aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos auf Wohnbereichsebene durchgeführt. Trotzdem müssen Sie als BewohnerInnen im Haus St. Ulrich nicht auf alle Gruppenangebote verzichten. Auch hier haben wir viele Angebote umgestellt, damit sich unsere BewohnerInnen nach wie vor über Gesellschaft freuen und beispielsweise gemeinsam Bingo spielen oder am Gedächtnistraining teilnehmen. Wir versuchen weiterhin möglichst viele Angebote, wenn auch mit Einschränkungen, offen zu halten.

Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe

Ihr  
Michael Kaesmacher  
Hausleitung

## Unser Haus St. Ulrich

Mitten im Grünen mit Blick auf den Max-Eyth-See liegt das Haus St. Ulrich. Es ist ein Haus voller Licht und Farben und ein Zuhause für 139 BewohnerInnen. Im Stadtteil Mönchfeld gelegen gilt das Haus als lebendiger Mittelpunkt: Menschen, die hier wohnen und solche, die zu Gast sind, treffen sich zum Mittagessen oder zur Kaffeestunde im Restaurant, bei den verschiedenen Angeboten in der Begegnungsstätte oder beim Spiel auf der Kegelbahn.

Auf jedem der sechs Stockwerke laden die Gemeinschaftsbereiche dazu ein, sich mit seinen Zimmernachbarn zu treffen. Die Zimmer sind pflegegerecht eingerichtet und bekommen ihren individuellen Charme durch persönliche Möbel, Erinnerungsstücke und Bilder.

Auch Kinderlachen ist regelmäßig im Haus zu hören, wenn die Kinder aus der Kindertagespflege „Wurzelkinder“ im Haus unterwegs sind.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

### Unsere Angebote:

- Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Sanitärbereich
- Tagespflege
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Ergotherapie
- Offener Mittagstisch
- Café
- Kegelbahn



### Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich ist ein beliebter Treffpunkt nicht nur für die Menschen, die im Haus leben, sondern auch für die Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Stadtteilen. Hier können Kontakte geknüpft und Gemeinschaft erlebt werden.

Bei unseren Veranstaltungen ist uns Vielfalt besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf die Inklusion von gerontopsychiatrisch veränderter Menschen und SeniorInnen mit Migrationshintergrund. In unserer Arbeit werden wir von ehrenamtlich engagierten HelferInnen unterstützt, die aktiv unser Programm mitgestalten und Ideen einbringen können.

Unsere Aufgabe ist zudem die Beratung und Information über Angebote für SeniorInnen - auf Wunsch in der Häuslichkeit - und die Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger.

**Die Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich wird von der Stadt Stuttgart gefördert.**

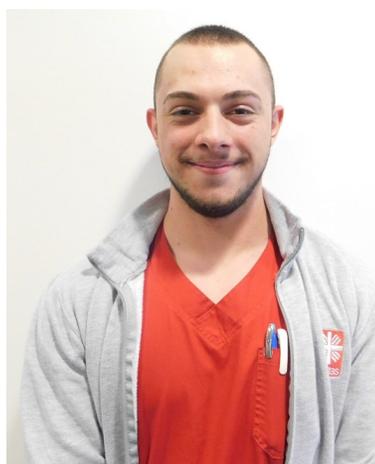
## Neue und Neues

### Wir sind die neuen

Ich heiße Havva Dal, komme aus der Türkei und bin 33 Jahre alt. Ich bin alleinerziehende Mutter und habe einen vierjährigen Sohn.

Seit dem 01.10.2021 mache ich eine einjährige Ausbildung als Altenpflegehelferin in Teilzeit. Meine Schule ist in Degerloch und meine Praxis im Haus St. Ulrich in Wohnbereich 6. Etwas für Menschen tun zu können, ist der Grund, warum ich mich für diese Ausbildung entschieden habe. Es macht mich glücklich. Es macht Spaß, Zeit mit älteren Menschen zu verbringen.

Egal was sie in ihrem Leben durchgemacht haben, dass sie sich an ihrem Leben festhalten, nicht aufgeben motiviert mich sehr.



Ich heiße Lovro Markovic und bin 19 Jahre alt. Ich habe am 01.10.2021 die Ausbildung als Altenpflegehelfer angefangen und ich befinde mich auf dem Wohnbereich 1. Ich wollte unbedingt die

Ausbildung anfangen, da ich die Generalistische Ausbildung machen möchte und ich gerne im gesundheitlichen Bereich arbeiten wollte.



Ich heiße Mira Lucic, bin 24 Jahre alt, in Kroatien geboren und aufgewachsen. In Kroatien habe ich meine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin erfolgreich abgeschlossen.

Da meine Familie sich 2017 entscheidet nach Deutschland, Gosheim (nahe Rottweil) zu kommen, kam ich auch mit.

Am Anfang hatte ich Schwierigkeiten mit der Sprache und konnte nicht im Gesundheitswesen arbeiten. Im Januar 2020 fange ich im "Altenpflegeheim Gosheim" an zu arbeiten. Da mein Mann in Stuttgart wohnt und wir frisch verheiratet sind, bin ich nun in Stuttgart.

Seit 01. Oktober 2021 bin ich auf WB 1 tätig und unterstütze das Pflegeteam als Pflegehelferin. In Zukunft hoffe ich, das Team als anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegerin zu unterstützen.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen, damit sich die BewohnerInnen wohlfühlen.

Ich heiße Raphael Hansen und bin 18 Jahre alt. Geboren bin ich in Stuttgart Bad-Cannstatt und aufgewachsen in Stuttgart Zuffenhausen. Mit meinen Eltern und meinem älteren Bruder, sowie unserem Hund Lucky wohne ich heute noch dort.

Ich war bis zur 11. Klasse auf dem Solitude-Gymnasium in Stuttgart-Weilimdorf, danach habe ich mich dazu entschieden, ein FSJ zu machen.

Dieses absolviere ich seit September 2021 hier im Wohnbereich 1 des Haus St. Ulrich als Betreuung. Für das Haus St. Ulrich habe ich mich unter anderem deswegen entschieden, da meine Mutter hier früher ihr Praktikum gemacht hat.

Am meisten Spaß macht mir hier die Arbeit mit den Bewohnern und auch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Ich freue mich sehr auf das restliche Jahr und hoffe, dass ich bis zum Ende des Jahres noch viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln kann.



Ich wünsche mir, dass der kollegiale Zusammenhalt weiter so bestehen bleibt und die Arbeit weiterhin so viel Spaß macht, sodass es den Bewohnern immer gut geht.

## Der neue BewohnerInnenbeirat

### Der neu gewählte Bewohnerbeirat als Bindeglied zwischen der Heimleitung und den Bewohnern

Glücklicherweise haben sich Bewohner des Hauses, sowie eine Ihnen alle bekannte Dame von extern, dazu bereit erklärt, das Amt der Bewohnerbeiräte zu übernehmen.

Seit nunmehr zehn Jahren haben wir wieder, statt wie sonst oft üblich in Form eines meist fremden Heimfürsprechers, einen arbeitsfähigen Bewohnerbeirat auf die Beine stellen können.

Bei der konstituierenden Sitzung ist Frau Sieglinde Klopfer von den übrigen Beiräten erneut zur Vorsitzenden gewählt worden.



Frau Sieglinde Klopfer (Vorsitz)

Frau Ingeborg Rokita

Frau Ingrid Zigmanski

Horst Bökle-Saeftl

Hans Jörg Rothe

Wir wünschen unserem neuen Bewohnerbeirat einen guten Start. Unsere Unterstützung haben Sie!

## Cafeteria Haus St. Ulrich

Im neuen Jahr 2022, sobald die Corona - Lage es uns erlaubt, möchten wir die Cafeteria im Haus St. Ulrich wieder für alle BesucherInnen öffnen und z. B. leckeren Kuchen und Kaffee anbieten.

Dafür suchen wir mehrere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die uns zwei, drei Mal pro Woche, auch am Wochenende, von ca. 14:30 bis 17:30 Uhr bei den in der Cafeteria anfallenden Tätigkeiten unterstützen können.

Wenn Sie uns helfen möchten und soziale Kontakte Ihnen Freude bereitet, melden Sie sich einfach bei der Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 09:00 bis 17:00 Uhr unter folgender Telefonnummer 0711/84908-1122 oder per E-Mail: [st.ulrich-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de](mailto:st.ulrich-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de)  
Wir freuen uns auf Sie!!

## Blick in den Caritasverband Stuttgart

### Einführung einer neuen Software in den Einrichtungen der Altenhilfe

Der Caritasverband für Stuttgart hat sich zum Ziel gesetzt eine integrierte Softwarelösung einzuführen. In einem strukturierten und umfassenden Auswahlprozess wurde im Jahr 2020 die Fachsoftware Connext Vivendi für das Gesamtunternehmen ausgetestet.

Nachdem die Bereiche „Behindertenhilfe“, „Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen“ und „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ im Jahr 2021 bereits mit der Einführung von Vivendi begonnen haben, startet der Bereich „Altenhilfe“ im Januar 2022 mit der Pilotierung des neuen Pflegedokumentationssystems im Haus St. Barbara. Nach der Pilotierung und Evaluation wird die alte Software



schrittweise in den anderen Einrichtungen durch die neue Software ersetzt.

Neben der Einführung von Vivendi wird im Haus St. Barbara auch die App „Voize“ zur sprachgestützten Pflegedokumentation pilotiert werden. Pflegekräfte können die Dokumentation direkt am Smartphone einsprechen. Die erstellten Dokumentationseinträge werden automatisch in die bestehende Dokumentationssoftware übertragen. So soll die Pflegedokumentation schneller und einfacher werden, sodass mehr Zeit für die Menschen bleibt.

Auch zu Beginn des Jahres 2022 wird in allen Einrichtungen die bestehende Software zur Klientenverwaltung und Leistungsabrechnung abgelöst und durch das neue Modul ersetzt.

Das Modul der Personal- und Dienstplanung soll ab dem Jahr 2023 das bestehende Dienstplanprogramm ersetzen.

Durch die Einführung von Connext Vivendi werden Klient\*innen-Akten digitalisiert. Dies ist ein großer Schritt hinsichtlich der Digitalisierung in der Alltagsarbeit. Vor allem Routinetätigkeiten sollen vereinfacht werden und weniger Zeit in Anspruch nehmen. Das bedeutet für die Praxis, dass die gesamte Pflege- und Betreuungsdokumentation mit Schnittstelle zur Abrechnung und dem Controlling sowie die Personaleinsatzplanung von Dienstplanerstellung bis zur persönlichen Urlaubsplanung über Connext Vivendi abgebildet ist.

### Die neue Pflegereform – was Sie wissen müssen

Ab Januar 2022 tritt der neue §43c SGB XI in Kraft, der die Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Auswendungen in der vollstationären Pflege beinhaltet. Das bedeutet konkret:

Der Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen (einschließlich der Ausbildungsumlage) reduziert sich ab Januar 2022 schrittweise für pflegebedürftige Menschen in der vollstationären Pflege. Die Reduzierung des Eigenanteils betrifft Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 bis 5.

Personen mit Pflegegrad 1 oder Pflegebedürftige, die aktuell Leistungen der Kurzzeitpflege beziehen, haben keinen Anspruch auf den Leistungszuschlag.

Der Leistungszuschlag für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 - 5 beträgt

- in den ersten 12 Monaten: 5 %
- nach 12 Monaten: 25 %
- nach 24 Monaten: 45 %
- nach 36 Monaten: 70 %

des von ihnen zu tragenden Eigenanteils an der Pflegevergütung einschließlich der Ausbildungskosten. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Leistungszuschlag zur Pflegevergütung errechnet sich beispielhaft dann wie folgt:

Im Pflegegrad 2 beträgt die durchschnittliche Pflegevergütung (abzüglich des Leistungsbetrags der Pflegekasse) 1.630 €. Bei einem Leistungszuschlag von 5% sind das ca. 82€, bei 25% ca. 408€, bei 45% ca. 734€ und bei 70% ca. 1.141 €. Im Pflegegrad 5 mit einer durchschnittlichen Pflegevergütung (abzüglich des Leistungsbetrags der Pflegekasse) von 1.595 € ergibt sich bei 5% ein Leistungszuschlag von ca. 80 €, bei 25% von ca. 399 €, bei 45% von ca. 718 € und bei 70% ca. 1.117 €.

Der Leistungszuschlag kann in diesem Beispiel somit zwischen 80 € und 1.141 € liegen, je nach Pflegegrad und Dauer des Aufenthaltes.

Für die Berechnung des Leistungszuschlag ist vor allem die Dauer des Bezugs von Leistungen ausschlaggebend. Es spielt somit keine Rolle ob ein Heim- oder Krankenkassenwechsel stattgefunden hat.

Ebenfalls ab 1. Januar 2022 werden die Beträge für Pflegesachleistungen um 5 % und die Kurzzeitpflege um 10% erhöht.

*Quellen:*

*Roth, I. (2021): Mitteilung für Pflegeeinrichtungen 433/2021. Umsetzung des §43c SGB XI. Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V.*

*Bundesministerium für Gesundheit (2021): Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung. Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG)*

## Vorstellung Luisa Wagner



Liebe Leserinnen und Leser,

ich heiße Luisa Wagner, bin 29 Jahre alt und seit dem 15.10.2021 ergänze ich den Bereich Altenhilfe als Personalreferentin / HR-Generalistin. Ich habe zunächst ein Bachelorstudium im Bereich Erziehungswissenschaften/Personalentwicklung und anschließend berufsbegleitend ein Masterstudium im Bereich Erwachsenenbildung absolviert. Berufliche Erfahrungen konnte ich unter anderem bei Daimler und der Stadt Karlsruhe sammeln sowie beim Caritasverband für die Diözese Speyer und der Bruderhaus Diakonie in Reutlingen, wo ich als Ausbildungsleiterin im zentralen Personalmanagement unter anderem für die gesamte Azubigewinnung und auch die Implementierung und Steuerung der generalistischen Pflegeausbildung zuständig war. Im Bereich Altenhilfe bin ich nun unter anderem für die Weiterentwicklung der Personalgewinnungs- und Entwicklungsstrategie zuständig.

Ich habe immer ein offenes Ohr und bin ansprechbar für Ideen und freue mich Sie sicherlich bald kennenzulernen.

Herzliche Grüße  
Ihre Luisa Wagner

## Seelsorgerliche Begleitung

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Freunde des Hauses St. Ulrich,**



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieser Satz aus dem Johannes Evangelium, wir haben ihn an Weihnachten gehört. Er will uns sagen: Alles hat mit dem Wort begonnen, alles ist durch das Wort geworden. In meinen Gedanken taucht da sofort die Frage auf, wie wäre es, wenn wir ohne Worte, ohne Sprache, miteinander leben müssten?

Alles wäre still und wir könnten uns nicht erzählen, dass wir gerade glücklich oder traurig sind, warum wir sauer sind oder nachdenklich, müde oder schlapp, aufgeregt oder wild. Dann gäbe es weniger Miteinander, weil jeder alleine vor sich hin leben würde. Das macht einsam. Das ganze Leben wäre weniger lebendig. Alles wäre ein wenig komplizierter.

Ich finde in diesen Zeiten, in denen wir immer wieder aufs Neue Einschränkungen im Miteinander akzeptieren und leben müssen, in diesen Zeiten wird es so deutlich, welche Rolle das Wort in unserem Leben spielt. Und so sagt Johannes, der Evangelist, zu Recht: „Im Wort ist das Leben und

das Leben war das Licht des Menschen“. Mit unseren Worten bringen wir Licht in diese Welt und Lachen, und Trost und Anerkennung. Denn alles, was wir miteinander erleben und voneinander erfahren, all das bringt Licht in unser Leben und ist immer mit einem Wort, mit unserem Sprechen verbunden. Und darauf möchte ich achten, denn die letzten zwei Jahre haben viel verändert in unserer Welt und manchmal sind wir auch sprachlos geworden. Machen wir einander Mut für dieses neue Jahr mit Worten, die gut tun und trösten, mit Worten, die wertschätzen und verzeihen und mit Worten, die uns spüren lassen, dass sie Licht sind in unserem Miteinander, auch oder gerade dann, wenn wir denken „es geht nicht mehr“.

Dann kann mit diesen lichtvollen Worten Gutes hineinscheinen in unser gemeinsames neues Jahr und wir können ihn wieder spüren den Himmel auf Erden.

Von Herzen wünsche ich uns allen ein lichterfülltes neues Jahr 2022.

Mögen die Worte uns tragen und Gottes Segen uns begleiten.

Ihre Martina Kleisz



### Neues vom PiP Projekt/ Carifit

Im Jahr 2021 konnte sich der Arbeitskreis Gesundheit mehrmals treffen und sich austauschen. Der Arbeitskreis Gesundheit, das sind VertreterInnen aus allen wichtigen Bereichen des Hauses STU, wie Pflege, Haustechnik, Hauswirtschaft/ Küche, Seelsorge, Leitungskräfte und unsere Beraterin von der AOK.

Gemeinsam überlegen wir, wie wir das Leben und Arbeiten im STU noch gesünder gestalten können, sowohl für MitarbeiterInnen, wie auch für BewohnerInnen!

Erste Erfolge sind nun auch schon sichtbar. Die Tagespflege hatte den Wunsch geäußert zusammen mit Ihren Gästen aktiv zu werden. So findet jetzt montags immer eine bunte Gymnastik statt. Es beginnt immer mit einem Sitztanz und geht dann in gymnastische Übungen mit einem Handgerät z.B. bunte Ringe über. Gemeinsam haben wir viel Freude. Und auch das Lachen kommt nicht zu kurz!

Auch dem Wunsch der KollegInnen nach Entspannungsangeboten konnten wir nachkommen. Im neuen Jahr, wenn es die Pandemielage zulässt, startet ein Kurs, in dem es darum geht verschiedene Möglichkeiten der Entspannung, wie z.B. Progressive Muskelentspannung, Yoga, autogenes Training, ... kennen zu lernen und Ideen für die persönliche Anwendung zu erhalten.

Im Oktober konnten die MitarbeiterInnen zusammen mit Fr. Kleisz einen schönen und erfüllten Besinnungstag in der Natur verbringen.

Haben sie auch noch Vorschläge und Ideen?

Es grüßt sie herzlich- Sonja Paul und der Arbeitskreis Gesundheit!

### Das alte Schwimmbad

Unser ehemaliges Schwimmbad ist nun fertig. Wir haben einen perfekten Tagungsort für Konzentration und effektives Arbeiten geschaffen. Egal ob für eine kleinere oder große Gruppe, unser Multifunktionsraum ist für jedermann geeignet und kann flexibel genutzt werden.

In enger Kooperation mit unserem Bildungszentrum finden neben hausinternen Veranstaltungen, Fortbildungen für Verbandsmitglieder, aber auch für externe Teilnehmer statt. Auch andere Caritasbereiche sowie externe Kunden sind bei uns jederzeit willkommen.



Wir bieten Ihnen Stuhlanordnungen wie die U-Form, Kino, Stuhlkreis, Parlament und Block an, aber natürlich können Sie auch individuelle Wünsche äußern. Bei unserer hauseigenen Küche mit vielen frischen Zutaten, die wir für Kaffeepause oder Mittagessen vorbereiten, berücksichtigen wir gerne Besonderheiten und Wünsche.



## Rückblick

## Herbstfest in der Tagespflege

Im Oktober wurde in der Tagespflege ein zünftiges Herbstfest gefeiert. Am Vormittag wurde Zwiebelkuchen und Kartoffelkuchen gebacken. Die Tische wurden festlich geschmückt, mit Weinlaub und köstlichen Trauben.

Nachmittags wurde dann von Herr Eisenburger zünftige Musik gespielt. Die Freude war groß, es ist aber auch manche Träne geflossen. Tränen der Freude, weil so ein schönes Fest stattfinden konnte und Tränen der Erinnerung. Erinnerungen an früher, wo unbeschwert das Tanzbein geschwungen wurde. Bei Zwiebelkuchen und neuem Wein wurde geschunkelt und mitgesungen. Ein herzliches Dankeschön an Herr Eisenburger. Mit seiner Musik hat er unsere Herzen berührt. – vergelt's Gott-



Wir freuen uns auf das köstliche Früchtebrot und manche Leckerei, die wir in dieser besinnlichen Zeit genießen dürfen: Wir freuen uns auch auf den Gottesdienst mit Fr. Kleisz. In dieser besinnlichen Zeit in die Kapelle zu dürfen, ist ein besonderes Geschenk.

## Moment eines Besuches unserer Clownin Frau Erna



## Advent, Advent in der Tagespflege

Ganz plötzlich ist der Advent da. Wir haben Vanillekipferl, Heidesand und Ausstecherle gebacken. Unsere Fr. Haase erzählte uns, dass sie früher immer Früchtebrot gebacken hat. Sie hat das Rezept mitgebracht und ist mit Hr. Daiß und Fr. Baier ins Kaufland gefahren, um die Zutaten einzukaufen. Dann wurde das Trockenobst – Aprikosen, Pflaumen, Feigen - vorbereitet und der schwere Teig geknetet. Das war eine Freude. Die Gewürze dufteten himmlisch. Es duftete nach Nelken, Zimt und Kardamom.

# Der etwas andere Budenzauber



## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte und im Haus St. Ulrich

Dienstag, 11.01.2022 15:00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b> Das Schwein von Gaza
Sonntag, 16.01.2022 15:30 Uhr	<b>Musik am Sonntag</b> Mit Alex und Arkadij
Dienstag, 18.01.2022 15:30 Uhr	<b>Vortrag</b> Mit Rainer Ströbel
Dienstag, 25.01.2022 15:30 Uhr	<b>Bingo</b> Gemeinsames Spielen
Dienstag, 01.02.2022 15:00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b> Die Kirche bleibt im Dorf
Dienstag, 08.02.2022 15:30 Uhr	<b>Gemeinsames Singen</b>
Sonntag, 13.02.2022 15:30 Uhr	<b>Musik am Sonntag</b> Mit Albert Eisenburger
Dienstag, 15.02.2022 15:30 Uhr	<b>Winterende—Frühlingssehnsucht</b> Mit Ulrike Krawczyk
Dienstag, 22.02.2022 15:00 Uhr	<b>Faschingsfeier für BewohnerInnen</b> Mit Rainer Kühnle
Dienstag, 01.03.2022 15:30 Uhr	<b>Frühlingshaftes zum Zuhören und Mitmachen</b> Mit dem Kastagnetten Ensembles Tu coro
Dienstag, 08.03.2022 15:30 Uhr	<b>Gemeinsames Singen</b>
Dienstag, 15.03.2022 15:30 Uhr	<b>Am Neckar</b> Diavortrag mit Bernd Mantwill
Sonntag, 20.03.2022 15:30 Uhr	<b>Musik am Sonntag</b> Mit Franz Ansmann
Dienstag, 22.03.2022 15:30 Uhr	<b>Bingo</b> Gemeinsames Spielen
Dienstag, 29.03.2022 15:00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b> Die Schneiderin der Träume

## Regelmäßige Angebote der Begegnungsstätte

### Montag

#### Malgruppe „Freunde der Farbe“

10:00 - 11:00 Uhr

#### Sitzgymnastik

10:00 - 10:45 Uhr

#### Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige (monatlich)

14:30 - 16:0 Uhr

### Dienstag

#### Gymnastik für Kraft und Gleichgewicht

um 10:45 - 11:30 Uhr

10 Termine blockweise

#### Vorträge, Filme und Musik

15:00 - 16:30 Uhr

bitte beachten Sie wechselnde Anfangszeiten

### Donnerstag

#### Heiteres Gedächtnistraining

15:30 - 16:30 Uhr

### Freitag

#### Betreuungsgruppe

09:30 - 13:00 Uhr (ab November)

#### Tolle-Wolle

Eigene Strick- und Häkelsachen können mitgebracht werden

10:00 - 11:00 Uhr

### Sonntag

#### Musik im Freien (monatlich)

Bei schönem Wetter

### Liebe BewohnerInnen, Angehörige, BesucherInnen und NachbarInnen,

In dieser Hauszeitung haben wir wieder ein Programm für Sie abgedruckt. Wie genau unser Programm dann tatsächlich stattfinden kann, können wir heute noch nicht sagen. Kurze Zeit konnten unter bestimmten Auflagen unsere Angebote stattfinden. Schon bei Redaktionsschluss war die Haustüre wieder zu. Gemischte Gruppen konnten nicht mehr stattfinden, ja nicht einmal bereichsübergreifende Angebote für BewohnerInnen.

Wir hoffen natürlich, dass wir im Laufe des Frühjahres wieder die Türen öffnen können. Bei Interesse rufen Sie bitte bei uns an, denn auf alle Fälle gilt die Notwendigkeit einer Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Begegnungsstätte

Sie erreichen das Team der Begegnungsstätte zu den gewohnten Zeiten von Montag - Freitag von 9:00-17:00 Uhr unter 0711/84908-1122.

### Eigentlich...

...wollten wir unser Café im neuen Jahr wieder schrittweise öffnen. Ja, eigentlich! Aber Sie wissen es ja selbst. Wir planen und was heute gilt, ist morgen schon wieder anders. Machen Sie es wie wir, wir leben in der Vorfreude.

## Rätsel

## Winter

G	S	Q	V	U	S	R	R	L	X	E	D	J	O	S	Z	O	T	N	T	E	K	M
M	C	M	S	Q	B	O	Q	P	W	W	Q	E	H	D	X	T	H	G	I	X	H	B
J	L	M	G	M	E	S	Y	V	Y	L	H	F	F	J	H	O	S	Q	T	W	P	W
C	R	C	A	L	V	L	J	W	Q	D	A	F	I	L	Z	B	C	W	C	B	L	I
Y	D	Y	B	L	X	N	G	M	V	R	I	M	A	L	G	S	H	S	S	B	Y	N
T	W	O	H	A	K	P	P	Q	A	I	X	J	F	T	N	Y	N	K	L	S	M	T
W	E	O	U	N	D	V	V	Q	C	E	O	V	D	J	M	D	E	I	Q	P	F	E
H	O	C	L	G	X	D	U	O	V	S	J	N	Q	M	X	V	E	A	S	R	B	R
C	B	C	E	L	W	C	O	I	A	E	U	L	W	L	R	X	G	N	Y	U	W	L
G	F	R	I	A	H	N	D	K	V	N	W	S	G	H	T	M	E	Z	M	N	T	A
M	T	Q	S	U	Q	T	H	J	P	S	S	C	Q	A	E	V	S	U	B	G	D	N
Z	V	M	B	F	T	L	Z	K	N	L	M	H	S	N	M	F	T	G	O	S	S	D
A	Q	P	A	S	U	A	Y	Z	G	A	U	L	Z	D	Q	L	O	O	E	C	N	S
O	W	V	H	K	J	A	Y	L	D	L	E	I	N	S	F	M	E	P	Y	H	W	C
J	Z	Q	N	I	I	G	E	S	L	O	T	T	P	C	Q	D	B	I	S	A	G	H
P	I	O	T	U	C	Q	M	V	X	M	Z	T	C	H	C	R	E	K	J	N	L	A
V	X	L	P	L	Y	S	C	H	A	L	E	E	U	U	Y	W	R	D	P	Z	U	F
V	H	B	Q	H	R	W	P	Y	E	Y	U	N	V	H	V	V	E	L	N	E	E	T
P	I	G	S	T	I	E	F	E	L	V	C	F	Y	E	U	U	N	N	V	O	H	D
R	P	S	Z	K	V	L	F	I	J	W	Q	A	A	V	K	D	W	R	I	O	W	E
M	P	J	N	P	N	G	U	E	I	S	V	H	S	W	H	F	N	Z	I	O	E	L
E	R	B	M	M	K	J	R	O	J	H	H	R	Y	U	M	B	V	V	R	Z	I	S
O	P	R	A	L	G	M	C	R	F	M	Y	T	G	O	L	Y	M	P	I	A	N	V

Diese Wörter sind versteckt:

- |                          |                         |                      |
|--------------------------|-------------------------|----------------------|
| 1 Winterlandschaft _____ | 2 Schneegestoeber _____ | 3 Eisbahn _____      |
| 4 Schlittenfahrt _____   | 5 Gluehwein _____       | 6 Handschuhe _____   |
| 7 Langlaufski _____      | 8 Olympia _____         | 9 Riesenslalom _____ |
| 10 Stiefel _____         | 11 Muetze _____         | 12 Schal _____       |
| 13 Sprungschanze _____   | 14 Skianzug _____       |                      |

Lösung auf S. 16

## Ansprechpartner/innen im Haus

**Beratung und Aufnahme** 0711-7050-555  
pflegeberatung-altenhilfe@caritas-  
stuttgart.de

**Telefon** 0711-84908 + Durchwahl

**Hausleitung** -1010  
Michael Kaesmacher

**Pflegedienstleitung** -1015  
Petra Schubotz

**Hauswirtschaftliche  
Betriebsleitung** -1014  
Heike Schewe

**Wäschereileitung** -2000  
Caroline Uyar

**Verwaltung** -1011, -1007  
Margit Kälin, Sandra Elser

**Küchenleitung** -2016  
Carsten Gröger

**Haustechnik** -1022  
Enrico Kühn

**Wohnbereich 1** -1140  
Christine Galwa

**Wohnbereich 2** -1240  
Bosilijka Peric

**Wohnbereich 3** -1340  
Ruzica Grgic

**Wohnbereich 4** -1440  
Liliana Seemann

**Wohnbereich 5/6** -1640  
Dilgesh Aziz

**Tagespflege** -1019  
Renate Schuster

**Ergotherapie** -2700  
Dagmar Staiger  
Praxis für Ergotherapie 0711/95322-5200

**Bewohnerseelsorge** -2012  
Martina Kleisz

**Begegnungsstätte** -1122  
Andrea Bernhard, Beate Pollich-Ziegler,  
Ewa Wolna

## Sonstiges

### Hausführung

Ab 2022 finden Hausführungen im Haus St. Ulrich am 1. Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr statt.

Es gibt folgende Termine:  
Donnerstag, 03.02.2022,  
Donnerstag, 03.03.2022.

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld nach den aktuellen Bedingungen für eine Teilnahme.

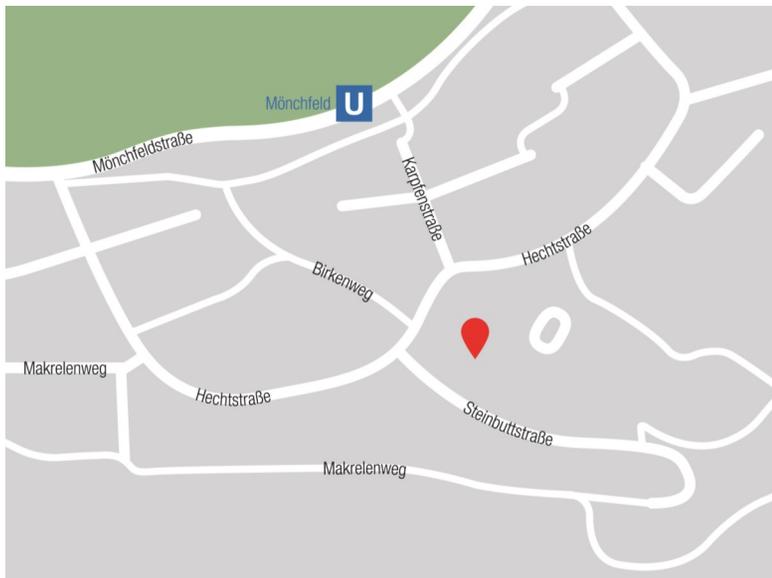
Anmeldung bei 0711-7050-555

## Anfahrt

### So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U7 bis zur Endhaltestelle Mönchfeld. Von dort aus entlang der Karpfenstraße ca. 200m Fußweg zum Haus St. Ulrich.

Aus Richtung Aldingen und Hofen mit dem Bus 54 bis zur Haltestelle Steinbuttstraße. Von dort aus ist schräg gegenüber das Haus St. Ulrich.



NOT SEHEN UND HANDELN. [caritas](http://www.caritas.de)

### Lösung für "Winter"

G	S	Q	V	U	S	R	R	L	X	E	D	J	O	S	Z	O	T	N	T	E	K	M	
M	C	M	S	Q	B	O	Q	P	W	Q	E	H	D	X	T	H	G	I	X	H	B		
J	L	M	G	M	E	S	Y	V	Y	L	H	F	F	J	H	O	S	Q	T	W	P	W	
C	R	C	A	L	V	L	J	W	Q	D	A	F	I	L	Z	B	C	W	C	B	L	I	
Y	D	Y	B	L	X	N	G	M	V	R	I	M	A	L	G	S	H	S	S	B	Y	N	
T	W	O	H	A	K	P	P	Q	A	I	X	J	F	T	N	Y	N	K	L	S	M	T	
W	E	O	U	N	D	V	V	Q	C	E	O	V	D	J	M	D	E	I	Q	P	P	F	E
H	O	C	L	G	X	D	U	O	V	S	J	N	Q	M	X	V	E	A	S	R	B	R	
C	B	C	E	L	W	C	O	I	A	E	U	L	W	L	R	X	G	N	Y	U	W	L	
G	F	R	I	A	H	N	D	K	V	N	W	S	G	H	T	M	E	Z	M	N	T	A	
M	T	Q	S	U	Q	T	H	J	P	S	S	C	Q	A	E	V	S	U	B	G	D	N	
Z	V	M	B	F	T	L	Z	K	N	L	M	H	S	N	M	F	T	G	O	S	S	D	
A	Q	P	A	S	U	A	Y	Z	G	A	U	L	Z	D	Q	L	O	O	E	C	N	S	
O	W	V	H	K	J	A	Y	L	D	L	E	I	N	S	F	M	E	P	Y	H	W	C	
J	Z	Q	N	I	I	G	E	S	L	O	T	T	P	C	Q	D	B	I	S	A	G	H	
P	I	O	T	U	C	Q	M	V	X	M	Z	T	C	H	C	R	E	K	J	N	L	A	
V	X	L	P	L	Y	S	C	H	A	L	E	E	U	Y	W	R	D	P	Z	U	F		
V	H	B	Q	H	R	W	P	Y	E	Y	U	N	V	H	V	V	E	L	N	E	E	T	
P	I	G	S	T	I	E	F	E	L	V	C	F	Y	E	U	U	N	N	V	O	H	D	
R	P	S	Z	K	V	L	F	I	J	W	Q	A	A	V	K	D	W	R	I	O	W	E	
M	P	J	N	P	N	G	U	E	I	S	V	H	S	W	H	F	N	Z	I	O	E	L	
E	R	B	M	M	K	J	R	O	J	H	H	R	Y	U	M	B	V	V	R	Z	I	S	
O	P	R	A	L	G	M	C	R	F	M	Y	T	G	O	L	Y	M	P	I	A	N	V	

## Impressum

### Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
 Altenhilfe  
 Haus St. Ulrich  
 Steinbuttstraße 25  
 70378 Stuttgart  
 Telefon 0711 84908 - 0  
 Telefax 0711 84908 - 1013  
[st.ulrich@caritas-stuttgart.de](mailto:st.ulrich@caritas-stuttgart.de)

[www.caritas-stuttgart.de](http://www.caritas-stuttgart.de)

### Redaktion

Michael Kaesmacher, Sieglinde Klopfer, Martina Kleisz, Beate Pollich-Ziegler, Sandra Zweigle

### Texte

Michael Kaesmacher, Ewa Wolna, Martina Kleisz, Havva Dal, Lovro Markovic, Mira Lucic, Raphael Hansen, Sonja Paul, Sebastian Menne, Luisa Wagner, Judith Kurz, Beate Pollich-Ziegler

### Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V., [pixabay.com/de](http://pixabay.com/de), Martina Kleisz,

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über Spenden:

Spendenkonto:  
 DE44 7509 0300 0000 0001 08  
 Liga Bank eG BIC:  
 GENODEF1M05  
 Stichwort: STUL